



Die Europa-Universität Viadrina ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Ślubyce auf der polnischen und deutschen Seite der Oder rund 4.000 Studierende aus aller Welt in rechts-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen ausbildet. Sie lebt die europäische Idee im Alltag, fördert in Lehre und Forschung die europäische Integration und bildet mit rund 300 wissenschaftlichen und 300 nichtwissenschaftlichen Beschäftigten eine Gemeinschaft, der die gelingende Kommunikation und Kooperation mit dem östlichen Europa ein besonderes Anliegen ist.

Im Rahmen einer umfassenden Reformagenda richtet die Viadrina auch ihre Juristenausbildung neu aus. Vor diesem Hintergrund ist an ihrer Juristischen Fakultät zum 01.04.2026 eine

Juniorprofessur (W1) für Internationales sowie Europäisches Strafrecht und Strafprozessrecht mit Tenure Track nach W3 (m/w/d/x)

zu besetzen.

Die Juniorprofessur soll die Lehre und Forschung an der Viadrina mit einem besonderen Fokus auf dem Internationalen und Europäischen Strafrecht und Strafprozessrecht stärken und zur Profilbildung der Universität beitragen.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber bringt folgende Qualifikationen mit:

- eine herausragende Dissertation auf dem Gebiet des internationalen oder europäischen Strafrechts oder Strafprozessrechts, vorzugsweise mit einer vergleichenden Dimension,
- die erkennbare Bereitschaft zur Herausbildung eines weiteren, vorzugsweise das geographische Profil der Viadrina stärkenden, strafrechtlichen Forschungsschwerpunkts,
- das Potential, Forschungsergebnisse in führenden Fachzeitschriften zu publizieren,
- die Fähigkeit, auf den Gebieten des internationalen und europäischen Strafrechts in deutscher und englischer Sprache zu lehren,
- die Bereitschaft zur Mitwirkung an der grundständigen Lehre,
- das Interesse an der Entwicklung und Einwerbung drittmittelfinanzierter Projekte.

Wünschenswert ist darüber hinaus:

- die Bereitschaft zur Entwicklung und Anwendung innovativer Lehrmethoden,
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der strafrechtlichen Praxis sowie die Einbindung von Praktiker*innen in die Lehre,
- die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an interdisziplinären Projekten und Studiengängen,
- die Bereitschaft zur internationalen Kooperationen, vor allem mit ostmittel- und osteuropäischen Kolleginnen und Kollegen, insbesondere der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań.

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen in den ersten Jahren nach der Promotion, die die Voraussetzungen gemäß § 47 BbgHG erfüllen. Personen, die bereits die Einstellungs Voraussetzungen für eine Universitätsprofessur gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 4a BbgHG erfüllen, können im Rahmen dieses Auswahlverfahrens nicht berücksichtigt werden.

Die Juniorprofessur ist zunächst auf drei bis vier Jahre befristet und wird nach positiver Bewährungsevaluation regulär auf maximal sechs Jahre verlängert. Die Festlegung des Zeitpunkts der Bewährungsevaluation und der Dauer der Befristung erfolgen im Rahmen der Berufungsvereinbarung vor der Stellenbesetzung. Die abschließende Tenure-Evaluation, die über die Berufung auf Lebenszeit entscheidet, wird spätestens neun Monate vor Ablauf der zweiten Phase der Juniorprofessur eingeleitet. Die Satzung für die Evaluation von Juniorprofessorinnen und –professoren sowie Tenure

Track-Professorinnen und –Professoren der Europa-Universität Frankfurt (Oder) vom 15.07.2020 regelt das Verfahren und enthält die Kriterien, auf Basis derer eine Zielvereinbarung abgeschlossen wird.

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina setzt sich aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein, legt besonderen Wert auf die Umsetzung von Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen und fordert insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Nähere Informationen zu den besonderen Angeboten und Fördermaßnahmen finden Sie unter www.europa-uni.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **23.04.2025** über das [Berufungsportal](#) der Universität (auch abrufbar unter www.europa-uni.de/stellenangebote).

Sie werden gebeten, Ihrer Bewerbung ein Forschungs- und ein Lehrkonzept (je max. 2 Seiten), ein Publikationsverzeichnis, ggf. ein Verzeichnis Ihrer Lehrtätigkeiten und, soweit vorhanden, Lehrevaluationsergebnisse beizufügen. Zudem bitten wir Sie um die Einreichung Ihrer Dissertation sowie von ein bis zwei weiteren wichtigen Publikationen im Bereich der Ausschreibung. Alle Unterlagen können im [Berufungsportal](#) hochgeladen werden.

Für inhaltliche Auskünfte und Rückfragen steht der Dekan der Juristischen Fakultät, Prof. Dr. Benjamin Lahusen, E-Mail: dek-rewi@europa-uni.de, gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Berufungsportal können Sie sich an Dr. Carina Brunner (Telefon: +49(0)335-5534-4521, E-Mail: berufungsmanagement@europa-uni.de) wenden.